

I. Stellungnahme der abwasserbeseitigungspflichtigen Körperschaft
(Zweckverband, ~~Amt~~, ~~Gemeinde~~) im wasserrechtlichen Erlaubnisverfahren:
(auszufüllen vom Zweckverband/ ~~Amt~~/ ~~Gemeinde~~)

Hiermit wird bescheinigt, dass das Vorhaben:

dem aktuellen Abwasserbeseitigungskonzept nicht entgegensteht. Die Errichtung einer zentralen öffentlichen Abwasserkanalisation ist am Standort:

PLZ: _____ Ort: _____

Straße: _____ Flur: ____ Flurstück: _____ Gemarkung: _____

in den nächsten 15 Jahren nicht vorgesehen.

II. Antrag auf Befreiung von der Abwasserbeseitigungspflicht
(auszufüllen vom Zweckverband/ ~~Amt~~/ ~~Gemeinde~~)

Hiermit beantragt die abwasserbeseitigungspflichtige Körperschaft (Zweckverband, ~~Amt~~,

~~Gemeinde~~) WAZV Beeskow u. Umland, Kohlsdorfer Chaussee 1, 15848 Beeskow

die befristete und widerrufliche Freistellung von der Abwasserbeseitigungspflicht für das auf dem Grundstück:

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

Gemarkung, Flur, Flurstück

anfallende häusliche Abwasser, ausgenommen des nicht separierten Klärschlammes.

.....
Datum

Unterschrift

Siegel

(Zweckverband/ ~~Amt~~/ ~~Gemeinde~~)

III. Antrag auf Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht
(auszufüllen vom Antragsteller auf wasserrechtliche Erlaubnis)

Hiermit beantrage ich gemäß § 66 Absatz 4 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) die befristete widerrufliche Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf mich als Grundstückseigentümer.

PLZ, Ort, Straße, Hausnummer

Gemarkung, Flur, Flurstück

.....
Datum

Unterschrift